

Rossberg Genossenschafterversammlung genehmigt weitere Investitionen

Höfner
23.6.2016

Gut 160 Mitglieder und Gäste erlebten am Samstag auf dem Rossberg bei guter Stimmung eine speditive 22. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Rossberg.

Präsident Alfred Böni ging im Jahresbericht nebst dem Lob an das ausgezeichnet arbeitende Wirtepaar auf die Dachsanierung ein. Die im Vorjahr genehmigte Dachsanierung ist finanziell abgesichert. Ein grosses Dankeschön wurde an alle Sponsoren, Gönner sowie Neumitglieder und freiwilligen Helfer ausgesprochen. Speziell verdankt wurden die Beiträge der Gemeinden Freienbach, Feusisberg, Wollerau, Richterswil, des Bezirks Höfe sowie die Zuwendungen der Schwyzer Kantonalbank, der Schweizer Berghilfe und

einer weiteren kantonalen Institution. Zudem verwies Bauchef Hansruedi Föllmi auf die schwierige Wetterlage, welche die Arbeiten erschweren. Das Berggasthaus ist jedoch für alle Gäste offen und durch die baulichen Arbeiten nicht eingeschränkt.

Der Präsident informierte weiter, dass die Genossenschaft die Auflage erhielt, ein neues Kanalisationskonzept zu erarbeiten. Die Genossenschaft zählt 810 Mitglieder mit einem Nettoeigenkapital von 630 015 Franken. Die Jahresrechnung schloss erneut mit einem

Defizit, das jedoch in der Zukunft aufgrund höherer Mieteinnahmen tiefer ausfallen wird, so Kassier Sepp Kaufmann. Im Ausblick wurde festgehalten, dass die Genossenschaft versucht, mit dem Kanton eine Strukturverbesserung der Rossbergstrasse zu erreichen. Der Versuch, den Wanderweg neu zu führen, ist leider bis heute ohne Erfolg und es wird sich zeigen, was aufgrund der eidgenössischen Gesetzgebung möglich sein wird.

Die ordentlichen Traktanden wurden allesamt gutgeheissen. Im Vorstand wurden Vizepräsident Hansruedi Föllmi, Kassier Sepp Kaufmann und Beisitzer Peter Ackermann mit grossem Applaus für zwei Jahre wiedergewählt. Zudem genehmigte die Versammlung zusätzliche Investitionen in der Höhe von 47 500 Franken, welche für den ergänzenden Ausbau des Dachgeschosses benötigt werden.

Zur guten Stimmung sowie dem guten Wohlbefinden, trotz des mittlerweile einsetzenden Regens, trug das Trio Holdrio aus dem Ybrig bei.

Vorstand Genossenschaft Rossberg



Die schwierigen Witterungsbedingungen der vergangenen Wochen erschwerten die Arbeiten am Berggasthaus Rossberg.

Archivbild Martin Möller

Witz des Tages

Zwei ehrgeizige Hundehalter unterhalten sich: «Mein Hasso kann schon Zeitung lesen!», erzählt der eine. «Ja, ich weiss», sagt der andere, «mein Bello hat es mir neulich erzählt.»